

[14724.] In unserm Verlage erscheint innerhalb 10 Tagen:

### Das Portrait

des  
Hochwürdigsten  
Herrn Erzbischofs von Freiburg,  
Hermann von Vicari,

Metropolit der oberrheinischen Kirchenprovinz &c.  
Nach einem Gemälde von Dr. Heuß, auf Stein  
gezeichnet von Schertle.

Mit einem  
Monogramm des Hochwürdigsten Herrn  
Erzbischofs.

Royal-Fol. auf Chin. Papier 1 fl. 36 kr. od. 28 Sg.  
Royal-Fol. auf weiß Papier 1 fl. 20 kr. od. 24 Sg.

Wir bemerken hierzu, daß unser Portrait  
des Hochwürdigsten Erzbischofs von Freiburg  
den Vorzug der größten Treue besitzt, da Herr  
Maler Dr. Heuß erst vor 10 Tagen die Ehre  
hatte, Sr. Erzbischöfliche Gnaden zu malen,  
während alle übrigen bis jetzt erschienenen Por-  
traits des greisen Oberhirten, vor mehreren Jahren  
aufgenommen worden und sich schon aus diesem  
Grunde jener sprechenden Ähnlichkeit nicht mehr  
rühmen können, welche dem in unserm Verlage er-  
scheinenden, unbedingt zugesprochen werden muß.

Wir expediren nur auf Verlangen.  
Mainz, 16. Dec. 1853.

Franz Kirchheim.

(vide Wahlzettel Nr. 2478.)

### [14725.] La Revue des deux Mondes

soll laut Bestimmung der Administration, von  
1854 ab, nicht mehr ohne das

#### Annuaire des deux Mondes,

welches jährlich einen Band in 8. von ca.  
1200 bis 1500 Seiten bildet, geliefert werden.

In Folge dieser Veränderung tritt eine  
Preiserhöhung ein.

Wir liefern die Revue complet pr. Jahr-  
gang

„für 11  $\frac{1}{2}$  15 Ngr baar,“

sind also noch um etwas billiger  
als unsere Concurrenten.

Geben sie uns gefl. Ihre Continuation auf  
beifolgendem Wahlzettel an.

Ergebene  
Brüssel, 10. Decbr. 1853.

Kiessling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2476.)

### [14726.] — Justiz-Ministerialblatt 1854. —

Das Abonnement auf das

#### Justiz-Ministerialblatt pro 1854

muß auf ein volles Jahr mit 2 Thlr.  
ord. geschehen; viertel- oder halbjährlich  
kann dasselbe nicht mehr geliefert werden.

Die Leser desselben sind von uns schon seit  
3 Wochen auf diese Veränderung aufmerksam  
gemacht.

Der Netto-Preis 1  $\frac{1}{2}$  18 Sg pro Exem-  
plar bleibt und wird von uns in alte Rech-  
nung 1853 notirt.

Inserate juristischer Literatur sind bei  
einer Auflage von 4000 (die Zeile kostet  
3 Ngr.) von gutem Erfolg.

Berlin, 6. December 1853.

Decker'sche Geheime Ober-  
Hofbuchdruckerei.

### [14727.] Zeitschriften für 1854.

Im Jahre 1854 erschienen in meinem Ver-  
lage folgende Journale:

Deutsche Wochenschrift, herausgegeben  
von Karl Göbdeke.

Erscheint in wöchentlichen Lieferungen von 32  
Seiten in Umschlag. Preis des Quartals  
2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto.

Die deutsche Wochenschrift, welche die be-  
deutendsten Männer Deutschlands zu ihren Mit-  
arbeitern zählt, soll vom nationalen Standpunkte  
aus über die wichtigeren Ereignisse der Zeitge-  
schichte orientirende Aufsätze bringen und über  
die Resultate der historischen sowohl als der  
angewandten Wissenschaften in allgemein faßlicher  
Form Rechenschaft geben. Die deutsche  
Literatur wird eine fortlaufende aufmerksame  
Beachtung finden, und über die ausländische Li-  
teratur von Zeit zu Zeit Bericht erstattet wer-  
den. Die hervortretenden Erscheinungen auf dem  
Gebiete der bildenden Kunst und der Musik  
werden in unbefangener Weise gewürdigt, und  
poetische Productionen, mit Ausschluß der No-  
velle, Erzählungen &c., mitgetheilt werden.

Ich bitte um geneigte Verwendung für diese  
Zeitschrift, die nicht nur Museen, Lesecircle und  
Kaffehäuser, sondern auch Private der gebildesten  
Stände mit Vergnügen halten werden. Nr.  
1 u. 2 sind als Probenummern versandt und  
enthalten:

Heft 1. Zur Einführung, von Karl Göb-  
deke. — Lorelei, eine Oper von Ema-  
nuel Geibel. Erster Act. — Englische  
Kritik, von H. Bode. — Tony, von Fr.  
Schnell.

Heft 2. Lorelei. Zweiter Act. Von Ema-  
nuel Geibel. — Ueber populäre Vorträge,  
von A. Tellkamp. — Blick auf die  
franz. Literatur, von E. Winter. — Hec-  
tor Berlioz, von Fr. Schnell. — Alex-  
ander Puschkine. (Hoffmann v. F.,  
Chamisso, Eppert, Bodenstedt.) Märchen,  
von K. Göbdeke.

Mehrere Probenummern stehen bei Aussicht  
auf Absatz gern zu Diensten. Inserate auf dem  
Umschlage werden mit 2 Ngr per Sp. 3. be-  
rechnet.

Deutsche Geschichtsbibliothek, oder  
Darstellungen aus der Weltgeschichte für  
Leser aller Stände, herausgegeben von Dr.  
D. Klopp. Allmonatlich erscheint ein  
Heft, deren 6 einen Band bilden. Preis  
des Bandes 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20 Ngr netto, und  
auf 10  $\times$  1 — 25  $\times$  3 — 50  $\times$  7 Freier.

Band I ist vollständig und von Band II  
sind 2 Hefte erschienen. Dieses Unternehmen,  
welches sich einer sehr günstigen Aufnahme zu  
erfreuen hat, empfehle ich Ihrer ferneren ge-  
neigten Verwendung. Inserate auf dem Um-  
schlage werden mit 2 Ngr die durchlaufende Pe-  
titzeile berechnet.

Bonplandia. Zeitschrift für die gesammte  
Botanik. Officielles Organ der K. Leopold-  
Carolin.-Akademie der Naturforscher. Re-  
digirt von Berthold Seemann in Lon-  
don. Jährlich 24 Nrn. in hoch 4. von 1  $\frac{1}{2}$   
Bogen. Preis 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngr ord., 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr  
netto.

Nr. 1 des II. Jahrgangs steht bei Aus-  
sicht auf Absatz als Probenummer gern zu  
Diensten, auch ist eine geringe Anzahl des

vollständigen I. Jahrgangs noch vorräthig, wo-  
von ich einige Exemplare mit Vergnügen à  
Cond. abgebe. — Inserate werden mit 2 Ngr  
die Sp.-Z. berechnet.

Magazin für hannover'sches Recht.  
Unter Mitwirkung der Herren: D. A. G.  
Vice-Präsident von Düring, Oberjustizrath  
Lichtenberg und Obergerichtsanwalt Dr.  
Grefe, herausgegeben vom Ober-Appella-  
tionsrath von Klendke in Celle. Band IV  
in 3 Heften. 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto.

Band I u. II. (Jahrg. 1851. 52) ist aus  
dem Verlage der löbl. Dieterich'schen Buchhand-  
lung in Göttingen auf mich übergegangen, Band  
III (1853) bereits bei mir erschienen. Von  
sämtlichen Bänden stehen Exemplare à Cond.  
zu Diensten. — Inserate werden mit 2  $\frac{1}{2}$  Ngr  
die durchlaufende Zeile berechnet und sind in  
Hannover von guter Wirkung, da die Zeitschrift  
wohl von allen Juristen des Königreichs gehal-  
ten wird. Recensions-Exemplare guter juristi-  
scher Nova befördere ich gern an die Redaction.

Vierteljahrschrift für Theologie  
und Kirche, mit besonderer Berücksichti-  
gung der hannover'schen Landeskirche. Be-  
gründet vom Abt Dr. Lücke und Professor  
Dr. Wieseler, und unter Mitwirkung  
v. Prof. Dr. Ehrenfeuchter u. Superint.  
Hildebrand in Göttingen, herausgege-  
ben v. Licentiaten d. Theol. Gerhard Uhl-  
horn. Jahrg. 1854. 4 Hefte. 2  $\frac{1}{2}$  ord.,  
1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto.

Jahrg. 1852 u. 1853 der III. Folge 1. u.  
2. Jahrg. sind zu demselben Preise zu haben. —  
Inserate werden mit 1 Ngr die P. 3. berechnet.  
Notizblatt des Architecten- und In-  
genieur-Vereins für das König-  
reich Hannover. Herausgegeben vom  
Vorstande des Vereins. Band III in 4 Hef-  
ten. Folio. 5  $\frac{1}{2}$  10 Ngr ord., 4  $\frac{1}{2}$  netto.

Band I. Heft 1. 2. sind gänzlich vergrif-  
fen, Band I. Heft 3. 4. und Band II complet  
à Heft 1  $\frac{1}{2}$  baar zu haben.

Inserate werden per Zeile mit 2 Ngr be-  
rechnet.

Carl Rümpler in Hannover.

### [14728.] Für Botaniker und Gärtner.

Wir debittiren folgendes im Selbstverlage  
des Herrn Verfassers erscheinende Journal:

La

#### Belgique Horticole,

Journal des Jardins,

des serres et des vergers,

par

Charles Morren,

Docteur en sciences, Professeur ord. à l'Université  
de Liège.

#### Quatrième Année.

La Belgique Horticole erscheint in monat-  
lichen Lieferungen von mindestens 2 Bogen gr. 8.  
nebst 2 Blatt Abbildungen colorirt und 3 Bl.  
schwarz. Wir liefern den Jahrgang franco  
Leipzig für 3  $\frac{1}{2}$  6 Sg baar.

Wir bitten, gefl. zu verlangen.

Lüttich, d. 10. December 1853.

Max Kornicker & Gausé.